

80 % staatliche Förderung für Energiekonzepte für Camping-Plätze

## **Dauerhaft Energiekosten reduzieren und Unabhängigkeit erhöhen**



### **Auftraggeber**

- Campingplatz Kirzharten bei Freiburg i.Br., 5-Sterne, 500 Stellplätze mit Stromanschluss

### **Auftrag**

- Untersuchung von wirtschaftlichen Maßnahmen zur Reduzierung der Energiekosten, CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Erhöhung der Unabhängigkeit im Rahmen eines geförderten Energiekonzepts

### **Energieberater**

- schäffler sinnogy, Freiburg i.Br.

### **Untersuchte Maßnahmen**

- Lastprofilanalyse Strom und Wärme
- Photovoltaikanlage zur Eigenstromnutzung
- BHKW inkl. Nahwärmenetz und Erdwärmespeicher für zwei Gebäude
- Batteriespeicher für Spitzenlastreduktion



*„Das fachlich fundierte Energiekonzept von schäffler sinnogy zeigte uns sehr attraktive Maßnahmen auf, die wir nun umsetzen können. Das spart uns erheblich Energiekosten - Geld das wir jetzt in den Ausbau von unseren Anlagen und in den Kundenkomfort investieren können“.*

Jens Ziegler, Inhaber Campingplatz Kirzharten

### **Kosten Energiekonzept**

- Beratungshonorar: 10.000 EUR
- 80 % staatl. Förderung – 8.000 EUR
- 20 % Eigenanteil: **2.000 EUR**

### **Effektive Kosteneinsparung der Maßnahmen**

- ✓ optimierter Stromtarif - 4.000 EUR/a
- ✓ PV-Anlage mit Eigenverbrauch - 3.100 EUR/a
- ✓ Erweiterung BHKW + Wärmenetz - 9.250 EUR/a

### **Ergebnis**

- ✓ Gesamte effektive Kosteneinsparung pro Jahr **- 20.350 EUR/a**
- ✓ Amortisationszeit des Energiekonzepts: **1,3 Monate**



*„Hohe Energiekosten sind für alle Camping-Plätze eine Belastung. Einsparmaßnahmen untersuchen zu lassen, lohnt sich daher für jeden Camping-Platzbetreiber – erst Recht mit der staatlichen Förderung.“*

Günter Ziegler  
Vize-Präsident Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V. (BVCD e.V.)  
Vize Präsident Landesverband der Campingplatzunternehmer in Baden-Württemberg e.V. (LCBW e.V.)